

Presseinformation des Kulturamtes Suhl

Ausgabedatum: **Montag, 16. Oktober 2006**

Rückfragen:

Kulturamt Suhl
98527 SUHL
Marktplatz 1
Tel: 03681/742722
Fax: 03681/742723

www.suhl-thueringen.de
kulturamt@stadtsuhl.de

Deutscher Medailleurpreis wird am Samstag, dem 21. Oktober 2006 erstmalig nach dem Zweiten Weltkrieg im thüringischen Suhl verliehen.

Suhl. Am Samstag, dem 21. Oktober 2006, wird um 15.00 Uhr, im Oberrathaussaal im thüringischen Suhl erstmals der Deutsche Medailleurpreis an Herr Peter Götz Güttler und Herrn Ralf Exner (beide Dresden) verliehen. Den Förderpreis erhält die Schweizerin Maya Graber.

Gemeinsamer Träger dieses neuen nationalen Kunstpreises sind die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst und die Stadt Suhl. Die Gesellschaft hatte eine Vorauswahl unter ca. 80 zeitgenössischen Prägemedailles aus den letzten fünf Jahren getroffen und legte der Jury im Januar 2006 34 Medaillen vor. Vertreten waren Künstler aus ganz Deutschland u.a. Victor Huster (Baden-Baden) und Carsten Theumer (Halle).

Die Jury entschied sich zur Vergabe des Deutschen Medailleurpreises für die Tsunami-Medaille von Peter Götz Güttler (Enwurf und Modell) und Ralf Exner (Stempelgravur). Den Förderpreis erhält Maya Graber, Studentin an der Hochschule für Kunst und Design in Halle, mit ihrem Entwurfsmodell für den Suhler Graveur Johann Veit Döll (1750 bis 1835).

Die Verleihung des Preises werden der Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst Herr Ulf Dräger, der Bürgermeister der Stadt Suhl Herr Klaus Lamprecht und die Vorstandsvorsitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse Frau Marina Heller vornehmen. Die Preismedaille schuf der bekannte Zella-Mehliser Medailleur Helmut König.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

M. Rolfs
Leiter Kulturamt

Zeichen: 1551

Weitere Informationen: www.medailleurpreis.de